Das Baby-Minimum

Alles, was hier nicht steht, kann warten.

Schlafen

Ein Neugeborenes braucht vor allem einen sicheren Schlafplatz.
Minimum:

- ein Babybett, Beistellbett oder eine feste Wiege
- eine passende, feste Matratze
- ein Schlafsack (Größe Neugeborenes)
- Wichtig:
- Rückenlage

Keine:

- Kissen
- Decken
- Nestchen
- Spielzeug im Bett

Mehr braucht es nicht. Babys schlafen nicht schöner, nur weil es teurer aussieht.

Wickeln

Wickeln heißt:

- sauber,
- trocken,
- geschützt.

Minimum:

- Windeln (eine Packung reicht für den Start)
- Wundschutzcreme

- Waschlappen oder Mulltücher
- warmes Wasser
- Optional, aber praktisch:
- Feuchttücher ohne Duftstoffe
- Wickelunterlage (fest oder mobil)

Nicht nötig:

- spezielle Lotionen
- Puder
- mehrere Cremes gleichzeitig
- Es muss nicht das teure Markenprodukt seinl
- Weniger Produkte bedeuten weniger Hautprobleme.

Anziehen:

Babys brauchen Kleidung, die leicht, weich und schnell zu wechseln ist.

Minimum für 14 Tage:

- 5–6 Bodys
- 4–5 Schlafanzüge oder Strampler
- 1–2 Jäckchen oder Oberteile
- 1 Mütze (für draußen)
- Größe 50/56 reicht meist völlig aus.
- Mehr Kleidung erzeugt nur mehr Wäsche – nicht mehr Komfort.

Füttern:

Beim Stillen:

- die Brust der Mutter
- ggf. Still-BHs oder Stilltops

- Stilleinlagen

Bei Flaschenfütterung oder Ergänzung:

- PRE-Nahrung
- 2–3 Flaschen
- passende Sauger
- Flaschenbürste
- Sterilisatoren, Warmhalter und Spezialzubehör sind kein Muss.

Pflege
Babys brauchen keine Wellnessroutine.

Minimum:

- weiche Waschlappen
- ggf. mildes, unparfümiertes Öl

Baden ist in den ersten Tagen nicht notwendig.
Sauberhalten reicht. 1 bis 2 mal die Woche baden reicht.
Ausser es gibt einen dringend Grund

Transport & Sicherheit

Unverzichtbar:

- ein neuer, unfallfreier Autositz

Alles andere kann warten:

- Kinderwagen
- Trage
- Wippe
- Spazierengehen ist schön, aber kein Pflichtprogramm.

Was Babys außerdem brauchen

- Nähe
- Wärme
- Zeit
- jemanden, der reagiert

Das steht auf keiner Einkaufsliste, ist aber das Wichtigste.